

Volkssprache und Bildsprache (München, 26–28 May 2011)

München, 26.–28.05.2011

Anmeldeschluss: 20.05.2011

Peter Schmidt

VOLKSSPRACHE UND BILDSPRACHE IM ZEITALTER DES MEDIENWANDELS: Text-Bild-Systeme in Handschriften und Drucken am Ende des Mittelalters

Eine Tagung im Rahmen des Projekts "Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters" der Kommission für deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (<http://www.dlma.badw.de/kdih/>)

26.–28. Mai 2011
im Historischen Kolleg, München

PROGRAMM:

Donnerstag, 26. Mai 2011:

14.00 Uhr

Einführung

14.45 Uhr

A Plenitude of Pictures: The Prayer Book of Ursula Begerin
(Jeffrey F. Hamburger, Harvard University)

15.45 Uhr

Die Stimme der Reuerin: Vom Bilderbuch zum Gebetbuch der Ursula Begerin
(Nigel F. Palmer, University of Oxford)

16.45 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr

Reform und Bild im Frauenkloster: Bildzyklen aus dem Dominikanerinnenkloster St. Katharina in Schriften des Ordensreformators Johannes Meyer
(Christine Sauer, Stadtbibliothek Nürnberg)

Freitag, 27. Mai 2011:

9.00 Uhr

Die Wiener Buchkunst im Spätmittelalter - zwischen Hofkunst und dilettantischer Handschriften-

ausstattung, im Umkreis der Universität und der Klosterproduktion
(Andreas Fingernagel, Österreichische Nationalbibliothek Wien)

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr

Zwischen Schöpfungsgeschichte und Kindheitserinnerungen: Individuelle Erweiterungen in der Washingtoner Handschrift der Straßburger Chronik des Jakob Twinger von Königshofen
(Peter Schmidt, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München)

11.30 Uhr

"In solher gestalt als vor gemalt ist". Der Debreziner Pseudo-Apuleius und die Pflanzenabbildungen in den deutschsprachigen Handschriften des Mittelalters
(Bernhard Schnell, Göttingen)

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Nichts anderes als Lesezeichen? Zur Funktion der Bilder in "Die Heidin"
(Lieselotte E. Saurma-Jeltsch, Universität Heidelberg)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Der "Griseldis" neue Kleider. Zu den Holzschnittillustrationen der deutschen Übersetzung
(Kristina Domanski, Basel)

16.30 Uhr

Expertenwissen im Holzschnitt. Die Illustrationen in Sebastian Brants Vergil-Ausgabe, Straßburg 1502
(Nikolaus Henkel, Freiburg Institute for Advanced Studies)

17.30 Uhr Kaffeepause

18.00 Uhr Abendvortrag:

Rolle und Band: Zur Ikonographie des Sprechens in illuminierten Handschriften des 11. und 12. Jahrhunderts
(Michael Curschmann, Princeton University)

Samstag, 28. Mai 2011

9.00 Uhr

Das Projekt zur Erschließung der Blockbücher in bayerischen Sammlungen - Digitale Dokumentation und erste Forschungsergebnisse
(Bettina Wagner und Rahel Bacher, Bayerische Staatsbibliothek, München)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Informatik und Buchmalereiforschung: Erschließungsmöglichkeiten durch Mustererkennung und Bildverarbeitung
(Björn Ommer, Universität Heidelberg)

12.00 Uhr Schlussdiskussion

Konzeption und Organisation: PD Dr. Peter Schmidt, Bayerische Akademie der Wissenschaften

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Historischen Kolleg, unterstützt von der Fritz Thyssen Stiftung

Programmflyer als PDF unter: <http://www.badw.de/aktuell/termine/>

Veranstaltungsort: Historisches Kolleg, Kaulbachstr. 15, 80539 München
(keine Parkplätze vorhanden, Anfahrt U3/U6 Universität)

Wegen begrenzter Zahl von Plätzen Anmeldung (bis spätestens 20. Mai 2011) erforderlich unter:
post@dlma.badw.de

Quellennachweis:

CONF: Volkssprache und Bildsprache (München, 26-28 May 2011). In: ArtHist.net, 11.05.2011. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/1371>>.